



A G E N D A

FEBRUAR-APRIL / FEVRIER-AVRIL

à propos – Gastspiele für junges Publikum *présentiert:*

Theater Eiger Mönch und Jungfrau *Wo ist Gretel*

02.02.2012 19:30 D

Von Charles Way

Gretel ist weg. Verschwunden. Hans, der seine Schwester immer beschützen will, ist verzweifelt: wem soll er erzählen, was er beobachtet hat, draussen auf seinem Stahlgerüst? Der Stiefmutter sind die Kinder lästig, der Vater sitzt in seiner Stammkneipe. Und die Polizei würde ihn auslachen, weil er sich nicht einmal sicher ist, ob er wirklich Gretel gesehen hat, oder ob es ein anderes kleines Mädchen war, das mit einem Fremden wegging. Ob die Stiefmutter mehr weiss, als sie vorgibt zu wissen? Hans wird misstrauisch, er begibt sich alleine auf Gretels Spur, die ihn zu einem Geheimnis vordringen lässt, dem er sich erst nach und nach zu stellen bereit ist.

Der bekannte englische Bühnenautor Charles Way schafft es, das altbekannte Märchenmotiv um Hänsel und Gretel in die Handlung einzuweben, in einen Krimi aus unserer Zeit über eine Entführung und wie es sich anfühlt, ausserhalb der Gesellschaft zu stehen.

Das Theater Eiger Mönch und Jungfrau und die Regisseurin Beatrix Bühler nehmen mit „Wo ist Gretel“ vorsichtig und behutsam ein sehr aufwühlendes Stück über eine kalte Realität ins Visier.

Spiel: Brigitta Weber, Dominique Jann, Daniel Rothenbühler, Anina Steiner
Regie: Beatrix Bühler
Ausstattung: Renate Wunsch
Musik: Resli Burri

Reservation: 032 345 13 69
info@a-propos-biel-bienne.ch
www.a-propos-biel-bienne.ch

à propos – Gastspiele für junges Publikum *présentiert:*

Vorstadttheater Basel *Die Kurzhosengang*

05.02.2012 14:30 D

Von Zoran Drvenkar

Rudolpho, Snickers, Island und Zement. Ein Raunen geht durch ganz Kanada, wenn man ihre Namen hört... Auf den Strassen, in den Schulen, in jeder kanadischen Kneipe erzählt man sich von ihren Abenteuern, ihrem Mut, ihren ruhmreichen Taten! Vier Jungs stellen sich den Naturgewalten, kämpfen gegen Grizzlybären und Wölfe. Sie sprechen mit unsichtbaren Vätern, verlieben sich in hübsche Schwestern, retten schwangere Frauen aus zugeschneiten Autos und werden dabei zu Hebammen. Mit viel Fantasie trotzen sie ihren teils tragischen Lebensumständen und schwören auf ihre Freundschaft und darauf, für immer und ewig zusammenzubleiben. Am Ende sitzt die Kurzhosengang in einem Zug, der immer schneller und schneller werdend, seinem Schicksal entgegen rast. Wäre da nicht Timmy, ein kleiner einsame Junge, der in Zement einen Freund und durch ihn zu neuem Mut und Lebenswillen findet.

Zusammen mit unseren vier Helden und mit ungeahnter Kraft, gibt er dem Unvermeidlichen eine Wende, sie werden zu Geisterjägern und Lebensrettern. Und jetzt, ihr halbes Leben auf dem Buckel und mit ergrautem Haar, erzählen uns die vier Freunde fürs Leben von ihren Heldentaten in kurzen Hosen.

Der Autor Zoran Drvenkar schreibt Gegenwartsliteratur, vorwiegend Romane, Gedichte, Theaterstücke und Kurzgeschichten. 2004 schrieb er das Kinderbuch «Die Kurzhosengang» unter dem Pseudonym Victor Caspak & Yves Lanois und erhielt dafür 2005 den Deutschen Jugendliteraturpreis.

Spiel: Werner Bodinek, Joe Fenner, Hans Jürg Müller, Peter Rinderknecht
Regie: Matthias Grupp
Dramaturgie: Ueli Blum
Ausstattung: Andreas Bächli
Sounddesign: Michael Studer
Lichtdesign: Andreas Bächli, Michael Studer

Reservation: 032 345 13 69
info@a-propos-biel-bienne.ch
www.a-propos-biel-bienne.ch

Forum du bilinguisme/Forum für die Zweisprachigkeit et/und

Carlos Henriquez *présentiert/ présente:*

I bi nüt vo hie

02.03.2012 20:00 D

Von Carlos Henriquez

03.03.2012 20:30

One man show de Carlos Henriquez en suisse allemand / Solo-Aufführung von Carlos Henriquez in Schweizer Mundart

04.03.2012 17:00

20 ans après Emil Steinberger, un Welch franchit la frontière de rösti pour expliquer, dans un dialecte savoureux, les particularismes romands... 20 Jahre nach Emil Steinberger, überspringt ein Romand den Röstigraben, um den Deutschschweizern in Mundart zu erklären, was ein Romand ist.

Carlos Henriquez, a vécu de nombreuses expériences linguistiques au cours de sa vie : père espagnol, mère suisse-allemande, grands-parents non francophones, il a dû se débrouiller depuis toujours avec des langues qu'il maîtrisait à peine pour se faire comprendre. Il nous livre dans un monologue ses observations les plus cocasses. Carlos Henriquez lebt die Mehrsprachigkeit und die kulturelle Vielfalt: sein Vater ist Spanier, seine Mutter Deutschschweizerin, er wächst im zweisprachigen Biel in einem französischsprachigen Umfeld auf. Er weiss, wie es ist, wenn man sich in einer anderen Sprache als die Muttersprache ausdrücken muss.

Co-créateur de la troupe Peutch, humoriste reconnu depuis plus de 15 ans dans le monde professionnel théâtral romand, metteur en scène, auteur, Carlos Henriquez monte pour la première fois seul sur scène et en allemand! Tant qu'à prendre un risque, autant les prendre tous. Mitgründer der Gruppe "Les Peutch" ist Carlos Henriquez in der Westschweiz seit über 15 Jahren bestens bekannt, als Regisseur, Schauspieler, Komiker und Autor. Nun führt er zum ersten Mal alleine ein Bühnenstück in Mundart auf. Schon bald wird er auch in der Deutschschweiz den Durchbruch schaffen.

Distribution : Carlos Henriquez
Mise en scène : Carlos Henriquez

Reservation: info@carlos.li
078 708 12 75

